CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead

Zwei Modelle mit Zagato-Karosserie, ein amerikanischer Muskelprotz, ein schwäbischer Autobahn-Luftikus und ein britischer Landedelmann – den Classic Driver Mark bereichern in dieser Woche fünf sehr unterschiedliche Neuzugänge...

Der weltweit einzige Ferrari 330 GTC Zagato





Sollte Ihr Ferrari 330 GTC mal einen Unfall haben und Sie damit liebäugeln, die Reparaturen für etwas "außer der Reihe" zu nutzen, könnte es wohl kaum eine bessere Adresse geben als den avantgardistischen Karosseriebauer Zagato. Dachte sich offenbar 1973 Luigi Chinetti, und gab einen exakt nach seinen Wünschen gestalteten Karosseriekörper in Auftrag. Das Ergebnis ist ein für die 1970er-Jahre archetypisches Zagato-Design. Sicher nicht jedermanns Geschmack -. Aber wir lieben es!

Unverfälschter amerikanischer Muskelprotz



Er ist nicht so ausgefeilt wie ein Rennsportwagen von Ferrari oder Maserati aus der selben Epoche. Doch hat diese <u>Chevrolet Corvette aus den späten 60ern</u> dafür unverfälschte amerikanische Muskelkraft zu bieten. Ursprünglich ein Cabriolet in der Farbe Rallye Red, wurde diese "Vette" von Don Yenko in einen Rennwagen mit L88-Motor verwandelt und trat danach eine moderat erfolgreiche Rennsportkarriere an. Das Auto wurde sogar einmal vom mexikanischen Formel 1-Star Pedro Rodriguez bewegt -bei den 12 Stunden von Sebring 1968!

Erschwinglicher Klassiker?





In einer Umfrage zu Beginn des Jahres, bei der wir diverse Experten aus der Sammlerwelt nach ihren Geheimtipps für das Jahr 2019 befragten, nannten gleich mehrere die extrem praktische vierte Generation des Land Rover Discovery. Speziell unsere britischen Händler hegen eine starke Affinität zu diesem SUV, das mühelos Old-school-Robustheit à la Land Rover mit modernem Design und Feinschliff verbindet. Diese Landmark Edition aus 2016 ist noch innerhalb der ohne Kilometerbegrenzung gewährten Garantiezeit.

Double bubble





Seit wir unser Interview mit Andrea Zagato zum 100. Geburtstag des von seinem Großvater Ugo gegründeten Designstudios veröffentlichten, können wir nicht aufhören, den Classic Driver Markt nach den schönsten Modellen mit Zagato-Karosserie zu durchstöbern. Und wir finden, dass der Abarth 750 Zagato von 1959 mit Sicherheit zu den Schönsten gehört. Das Modell ist seit 1969 im Besitz der gleichen Familie und zeichnet sich durch ein doppeltes "Double Bubble-Motiv – auf dem Dach und der Motorhaube – aus. Cool!

Gute deutsche Ware fürs Geld





Als er 2002 vorgestellt wurde, war der Mercedes-Benz SL55 AMG so extrem schnell wie teuer. 130.000 Euro, um präzise zu sein, und das war nur der nackte Preis ohne das kleinste Extra. Heute hingegen kann man dieses deutsche Powerhaus – mit seinem clever zusammenklappbaren Hardtop und 500 PS unter der Haube – für kaum mehr als 20.000 Euro "schießen". Dieser silberne SL55 wurde 2004 gebaut und kommt mit einer ausführlich dokumentierten Wartungshistorie.

Fotos: RM Sotheby's, Jan B. Lühn, Autostorico Ltd, Image Automotive

Galerie

